

Ferienkurs Quantenmechanik - Aufgaben Sommersemester 2013

Daniel Rosenblüh und Florian Häse
Fakultät für Physik
Technische Universität München
11. September 2013

Drehimpuls und Spin

Drehimpuls

Aufgabe 1 (*) *Beweise die Relationen*

$$[L_+, L_-] = 2\hbar L_z, \quad [L_z, L_\pm] = \pm\hbar L_\pm, \quad [L^2, L_\pm] = 0$$

mithilfe von den Vertauschungsrelationen für den Drehimpuls: $[L_i, L_j] = i\hbar\epsilon_{ijk}L_k$

Aufgabe 2 (*) *Wir bezeichnen die simultanen Eigenkets von L^2 und L_z mit $|l, m\rangle$, $l \in \mathbb{N}$ und $-l \leq m \leq +l$. Für die Auf- und Absteigeoperatoren des Drehimpulses $L_\pm = L_x \pm iL_y$ gilt*

$$L_\pm |l, m\rangle = \hbar\sqrt{l(l+1) - m(m \pm 1)} |l, m \pm 1\rangle$$

Drücke L_x und L_y durch L_\pm aus und zeige die Relationen

$$\langle l, m | L_x L_y + L_y L_x | l, m \rangle = 0$$

$$\langle l, m | L_x^2 - L_y^2 | l, m \rangle = 0$$

Aufgabe 3 (*) Der Hamiltonoperator eines starren Rotators in einem Magnetfeld ist gegeben durch

$$H = \frac{L^2}{2\Theta} + \gamma \vec{L} \cdot \vec{B}.$$

Dabei ist \vec{L} und \vec{B} das angelegte Magnetfeld. Θ (das Trägheitsmoment) und γ (der gyromagnetische Faktor) sind Konstanten. Das Magnetfeld ist konstant in z-Richtung: $\vec{B} = B\vec{e}_z$.

Wie lauten Energieeigenzustände des Systems? Berechne die Energieeigenwerte.

Probleme in 3 Dimensionen

Aufgabe 4 (*) Die normierten Wasserstoffeigenfunktionen für maximalen Bahndrehimpuls $l = n - 1$ sind von der Form:

$$\Psi_{n,n-1,m}(\vec{r}) = \frac{u_{n,n-1}(r)}{r} Y_{lm}(\vartheta, \varphi), \quad u_{n,n-1}(r) = \sqrt{\frac{2}{n(2n)!a_B}} \left(\frac{2r}{na_B}\right)^n e^{-\frac{r}{na_B}}$$

mit $a_B = \frac{\hbar}{m_e \alpha c}$.

- Bestimme den Abstand r_{max} an dem die radiale Wahrscheinlichkeitsdichte $P(r) = |u_{n,n-1}(r)|^2$ maximal wird und vergleiche r_{max} mit dem Mittelwert $\langle r \rangle$.
- Berechne $\Delta r = \sqrt{\langle r^2 \rangle - \langle r \rangle^2}$. Wie hängt die relative Abweichung $\frac{\Delta r}{\langle r \rangle}$ von der Hauptquantenzahl n ab? Das Ergebnis verdeutlicht, dass für große n die Vorstellung einer Kreisbahn zulässig ist.

Tipp: $\int_0^\infty dx x^q e^{-x} = q!$.

Aufgabe 5 (**) Behandle den dreidimensionalen harmonischen Oszillator in Kugelkoordinaten: Der Hamiltonoperator lautet

$$H = -\frac{\hbar^2}{2M} \Delta + \frac{M}{2} \omega^2 r^2.$$

- Reduziere die stationäre Schrödingergleichung auf eine Radialgleichung mit dem üblichen Ansatz $\Psi(\vec{r}) = \frac{u(r)}{r} Y_{lm}(\vartheta, \varphi)$. Vereinfache sie durch die Substitution mit den dimensionslosen Größen $y = r \sqrt{\frac{M\omega}{\hbar}}$ und $\epsilon = \frac{E}{\hbar\omega}$.
- Zeige das asymptotische Verhalten durch den Ansatz $u(y) = y^{l+1} e^{-y^2/2} v(y^2)$ berücksichtigt wird und bestimme die verbleibende Differentialgleichung für $v(y^2)$.
- Schreibe die DGL aus b) um, in eine DGL für $v(\rho)$ mit der Variablen $\rho = y^2$.
- Setze eine Potenzreihe für $v(\rho)$ an. Die Abbruchbedingung liefert das Energiespektrum $E_{nl} = \hbar\omega(2n + l + \frac{3}{2})$ mit Quantenzahlen n, l .

Spin

Aufgabe 6 (*) Zeige für Vektoren \vec{a} , \vec{b} und die Paulimatrizen $\vec{\sigma}$ die Regel:

$$(\vec{\sigma} \cdot \vec{a})(\vec{\sigma} \cdot \vec{b}) = \vec{a} \cdot \vec{b} + i\vec{\sigma} \cdot (\vec{a} \times \vec{b})$$

Aufgabe 7 (**) Wir betrachten den Spin eines Elektrons im magnetischen Feld \vec{B} . Der Hamiltonoperator lautet

$$H = - \left(\frac{e\hbar}{m_e c} \right) \vec{S} \cdot \vec{B}$$

Wir wählen ein konstantes Magnetfeld in z -Richtung. Der Hamiltonoperator ist also einfach

$$H = \omega S_z \quad \text{mit} \quad \omega = \frac{|e|\hbar B}{m_e c}.$$

- a) Was sind die Energieeigenwerte und Eigenzustände des Systems?
b) Zum Zeitpunkt $t = 0$ befindet sich das System in dem Zustand

$$|\alpha; t = 0\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}} |+\rangle + \frac{1}{\sqrt{2}} |-\rangle$$

(dem $|S_x; +\rangle$ Eigenzustand der S_x -Komponente). Benutze die zeitabhängige Schrödingergleichung

$$i\hbar \frac{d}{dt} |\alpha; t\rangle = H |\alpha; t\rangle$$

um $|\alpha; t\rangle$ zu bestimmen.

- c) Was ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich das Elektron zum Zeitpunkt t wieder im Zustand $|S_x; +\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}} |+\rangle + \frac{1}{\sqrt{2}} |-\rangle$ befindet. Wie groß ist also $|\langle S_x; + | \alpha; t \rangle|^2$?

Aufgabe 8 (**) Zeige, dass

$$|\vec{S} \cdot \hat{n}; +\rangle \equiv \cos\left(\frac{\beta}{2}\right) |+\rangle + \sin\left(\frac{\beta}{2}\right) e^{i\alpha} |-\rangle$$

ein Eigenket von dem Operator

$$\vec{S} \cdot \hat{n}$$

ist. Die Winkel α und β sind aus dem Bild ablesbar:

